

Absender:

Name

Betriebsgesellschaft

Abteilung / Wohnbereich

Tel. -Nr.

E-Mail

Ethikkomitee HAH / ALL
Wülfeler Straße 60
30539 Hannover

Wer wir sind

Zur Zeit gehören dem EK folgende Personen an:



Anne Ballhausen (HAH)
Öffentlichkeitsarbeit



Eberhard Engel-Ruhnke (ALL)
Berufsbildungswerk



Bettina Groh (ALL)
Werner Dicke Schule



Maren Schulze (HAH)
Pflege- und Therapiezentrum
Fischerstraße



Dirk Semrau (ALL)
Wohn- und Betreuungsbereich



Daniel Wilhelms (HAH)
Altenzentrum Kirchrode

Wie Sie uns erreichen

Sie haben ein Thema, eine Anregung, eine Frage an das Ethikkomitee oder möchten uns etwas mitteilen?

Schreiben Sie uns! Eine kurze Nachricht reicht. Sie können dafür z. B. die abreißbare Karte links nutzen. Wir nehmen umgehend nach Erhalt Kontakt mit Ihnen auf.

Per E-Mail erreichen Sie uns unter folgenden Adressen:

ethik.all@ddh-gruppe.de
ethik.hah@ddh-gruppe.de

Vertraulichkeit

Für die Arbeit des Ethikkomitees gilt Verschwiegenheit und Vertraulichkeit in Bezug auf beteiligte Personen. Dies bedeutet unter anderem, dass Dritte keinerlei Informationen über Anfragende, Grund der Anfrage und betroffene Bereiche erhalten. (§ 4 der Satzung des Ethikkomitees)

Weitere Informationen

Die Geschäftsordnung des Ethikkomitees und weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.henriettenstiftung-altenhilfe > **Ethikkomitee**

und unter

www.annastift.de > **Annastift Leben und Lernen**
> **Ethikkomitee**

ETHIKKOMITEE HAH / ALL



Ein Angebot der
Henriettenstiftung Altenhilfe (HAH)
und Annastift Leben und Lernen (ALL)

Ein Unternehmen von

Warum Ethikarbeit?

Mit der Einrichtung eines Ethikkomitees möchten wir dazu beitragen, dass ethische Fragen und Probleme bei uns frühzeitig erkannt, benannt und konstruktiv bearbeitet werden.

Ziel unseres Ethikkomitees ist es, dafür Sorge zu tragen, dass die Würde und das Selbstbestimmungsrecht der Menschen, die wir pflegen, betreuen oder begleiten, im Alltag gewahrt wird.

An diesem Ziel, zu dem sich die Henriettenstiftung Altenhilfe gGmbH (HAH) und die Annastift Leben und Lernen gGmbH (ALL) in ihren Leitbildern bekannt haben, ist die tägliche Praxis zu messen. Dabei zeigt sich, dass es nicht immer leicht ist, die Werte, die uns wichtig sind, in der Praxis auch einzulösen.

Beginnt man, darüber nachzudenken, was die Würde eines Bewohners verletzt oder ob die Verantwortung für einen Schüler höher zu werten ist als sein Selbstbestimmungsrecht, hinterfragt man z. B., was Gerechtigkeit in einer konkreten Situation heißt, merkt man schnell, dass die Meinungen darüber durchaus auseinandergehen. Was der eine als richtig und gut empfindet, mögen andere ganz anders sehen.

Werden bei ethischen Fragen im Konfliktfall keine Lösungen gesucht und gefunden, mit denen alle Beteiligten leben können, bleibt ein ungutes Gefühl, Ärger oder sogar Empörung zurück, dass „so etwas bei uns möglich ist.“

Was wir uns vorgenommen haben

Das Ethikkomitee will

- den Blick schärfen für ethische Fragestellungen in unseren Arbeitsbereichen
- Beratung und Hilfestellung in schwierigen Situationen anbieten
- Fortbildungsveranstaltungen zu ethisch bedeutsamen Themen organisieren

Für wen ist das Ethikkomitee Ansprechpartner?

An das Ethikkomitee können sich alle wenden, die in unseren Einrichtungen tätig sind, ebenso BewohnerInnen, SchülerInnen, Auszubildende, Angehörige oder BetreuerInnen.



Wie wir arbeiten

Das Ethikkomitee wird auf schriftliche Anfrage tätig, greift aber auch auf eigene Initiative Themen auf.

Wann macht es Sinn, sich an das Ethikkomitee zu wenden?

Zum Beispiel, wenn Sie in einer grundlegenden moralischen Frage anderer Meinung sind als KollegInnen, Angehörige, Ärzte oder Vorgesetzte; oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein bestimmtes Vorgehen moralisch nicht in Ordnung ist, bzw. war.

Wie setzt sich das Komitee zusammen?

Das Ethikkomitee setzt sich aus Mitarbeitenden der Annastift Leben und Lernen gGmbH und der Henriettenstiftung Altenhilfe gGmbH zusammen. Bei Bedarf zieht das Komitee weitere Personen bzw. externe Fachkompetenz hinzu. Die Mitglieder werden von der Geschäftsführung jeweils für die Dauer eines Jahres berufen.



1. Frage / Mitteilung / Thema:

2. Wo sehen Sie das Problem?